

Bericht Seniorenausfahrt Weil der Stadt am 15. April 2026

Unsere Aprilausfahrt führte uns unter der Leitung von Siegfried Mahler nach Weil der Stadt – einem wahren Kleinod im Schwäbischen Land. Bei angenehmen Temperaturen und leichter Bewölkung machten sich insgesamt 47 Seniorinnen und Senioren auf den Weg. Nach einer kurzweiligen Busfahrt erreichten wir die Keplerstadt, wobei uns Siegfried Mahler bereits unterwegs mit ersten interessanten Informationen zur Geschichte des Zielorts versorgte.

Nach der Ankunft war es nur ein kurzer Spaziergang zum Marktplatz, dem lebendigen Mittelpunkt der historischen Altstadt. Dort wurden wir von Herrn Dr. Tobias Brenner empfangen, der uns auf charmante und unterhaltsame Weise die Geschichte der rund 20.000 Einwohner zählenden Stadt näherbrachte. Seit 2022 trägt Weil der Stadt offiziell die Zusatzbezeichnung „Keplerstadt“, benannt nach dem hier geborenen Astronomen und Naturphilosophen Johannes Kepler. Darüber hinaus ist die Stadt auch Geburtsort des württembergischen Reformators Johannes Brenz.

Das Stadtbild der ehemaligen Reichsstadt wird maßgeblich von der katholischen Kirche St. Peter und Paul geprägt. Ein Teil der Gruppe nutzte die Gelegenheit zu einem Besuch im Inneren der Kirche und wurde dort vom Pfarrer empfangen. Besonders eindrucksvoll waren die Erläuterungen zur Entstehung des spätgotischen Bauwerks, dessen Ursprünge bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen.

Die übrigen Teilnehmer begaben sich derweil auf einen Rundgang durch die engen Gassen der Altstadt und entlang der teilweise begehbaren Stadtmauer mit ihren vier Wehrtürmen. Besonders sehenswert sind der Seiler- und der Storchenturm. Weitere Stationen waren das Spital mit seiner Spitalkapelle sowie das Arma-Christi-Fresko aus dem 14. Jahrhundert. Der Weg führte weiter über den Viehmarkt bis hin zum kunstvoll gestalteten Narrenbrunnen, der die jahrhundertealte Fasnetstradition der Stadt widerspiegelt. Den Abschluss der Stadtführung bildete schließlich der Besuch der Stadtkirche.

Zum gemütlichen Ausklang trafen sich alle Teilnehmer im Traditionscafé Renz bei Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es zu Fuß zurück zum Bus, der uns zur Abendeinkehr ins Gasthaus Ochsen nach Breitenholz brachte. Dort fand ein schöner und erlebnisreicher Tag bei gutem Essen und angeregten Gesprächen seinen gelungenen Abschluss.